

GSW unterstützt!

Förderung von Mitarbeiter:innen in der Qualifikationsphase

Ziel

Auch wenn die Einschränkungen durch die Pandemiesituation weniger werden, sind die Folgen der Belastungen während der letzten drei Semester insbesondere für Mitarbeiter:innen in der Qualifikationsphase (Promotion/Habilitation) mit befristeten Arbeitsverträgen deutlich spürbar. Wie in vielen Gesprächen der letzten Monate innerhalb der Institute, in den Instituts- sowie den Fakultätsräten, aber auch im Rahmen des digitalen Forums „Gleichstellung in den Corona-Semestern“ deutlich wurde, waren und sind wissenschaftliche Mitarbeiter:innen in der Qualifikationsphase mit befristeten Verträgen, insbesondere jene mit Betreuungs- und/oder Pflegeaufgaben, besonderen Belastungen ausgesetzt. Trotz der Möglichkeiten der Flexibilisierung von Arbeitszeiten und -orten für Mitarbeiter:innen mit Kindern und/oder zu pflegenden Angehörigen konnten viele Aufgaben und Vorhaben nur aufgeschoben werden. Folglich stehen die Mitarbeiter:innen vor großen Herausforderungen.

Aus diesem Grund möchte der Bereich GSW den besonders belasteten Mitarbeiter:innen die Möglichkeit geben, finanzielle Unterstützung zu beantragen, um wieder Freiräume für die eigene Forschung und Qualifikation zu schaffen. Insbesondere für folgende Punkte sollten Mittel zur Verfügung gestellt werden, da diese in Befragungen in allen drei Fakultäten des Bereichs GSW als hilfreiche Unterstützungsmaßnahmen benannt worden sind:

- (professionelles) Lektorat von wissenschaftlichen Beiträgen
- WHK/SHK-Mittel für Literaturrecherche/ Unterstützung in der Forschung (z.B. Dateneingabe, Transkription usw.)
- technische Ausstattung (z.B. Scanner für Digitalisierungen)
- Reduzierung der Lehrbelastung durch die Finanzierung von Lehraufträgen
- Kosten für Übersetzer:innendienste
- Reisemittel
- Druckkostenzuschüsse

Das Programm „GSW unterstützt!“ ist eine Ergänzung des TU-weiten Programms „Mehr Zeit für Wissenschaft“: Wir sehen jedoch ein breiteres Spektrum von Unterstützungsmaßnahmen vor, die auch noch nach Ende des Jahres 2021 abgerufen werden können. Die Verausgabung muss aber bis zum 31.12.2022 erfolgen. Für das Programm steht ein begrenzter finanzieller Rahmen zur Verfügung, innerhalb dessen die Förderung erfolgen kann. Bislang noch nicht durch „Mehr Zeit für Wissenschaft“ geförderte Antragstellende werden in der Regel bevorzugt berücksichtigt.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind alle Wissenschaftler:innen des Bereichs GSW, die befristet beschäftigt sind, sich in der Qualifikationsphase befinden und durch die Betreuung von Kindern und/oder die Pflege von Angehörigen besonderen Belastungen ausgesetzt waren bzw. sind. Pro Person kann nur ein Antrag gestellt werden.

Beantragung

Wenn Sie im Programm „GSW unterstützt!“ eine Förderung beantragen wollen, bitten wir Sie, den Antrag ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit Ihren vollständigen, im Formular näher präzisierten Unterlagen (wiss. Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweise zur Familiensituation) in einem PDF-Dokument an gleichstellung.gsw@tu-dresden.de zu senden.

Die Hinweise zum Datenschutz finden Sie im entsprechenden Informationsblatt **„Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten/Informationspflichten nach DSGVO“**.

Antragsfrist

Der Antrag kann ab sofort fortlaufend, spätestens jedoch bis zum 30.11.2021 eingereicht werden.

Auswahlkriterien:

- wissenschaftliche Qualifikation der Antragstellenden
- soziale Kriterien (Familiensituation)

Über die Vergabe der Förderung entscheidet ein Auswahlgremium bestehend aus den Gleichstellungsbeauftragten des Bereichs sowie den Mittelbauvertreter:innen des Bereichsrats.

Zur Kalkulation der Kosten für SHK und WHK verwenden Sie folgende Kostensätze:

- SHK 13,40 €/Stunde
- WHK BA oder FHF 15,60 €/Stunde
- WHK MA 21,20 €/Stunde.

Die Sätze sind bereits inkl. SV-Betrag und können direkt mit der Anzahl der Stunden und Anzahl der Wochen verrechnet werden.

1

Angaben zur antragstellenden Person

Name, Vorname:

akademischer Grad:

Institut/Professur:

An der TUD befristet beschäftigt bis zum:

TU Dresden E-Mail-Adresse:

Erziehungszeiten in den letzten drei Semestern:

2

Begründung des Bedarfs

Bitte wählen Sie aus, aufgrund welcher Gegebenheiten im Zuge der Corona-Pandemie Ihnen Nachteile in Ihrer Karriereentwicklung entstanden sind. Mehrfachantworten sind möglich.

Schließung von Kindertageseinrichtungen

Schulschließung / Betreuung im Home Schooling

Pflege von Angehörigen

Aufschub von geplanten Erhebungen für die Qualifikationsarbeit

Aufschub von geplanten Forschungsreisen für die Qualifikationsarbeit

weiteres:

Bitte Nachweise beifügen:

Geburtsurkunde(n) des Kindes/der Kinder

Ggf. Nachweis einer Behinderung / chronischen Erkrankung eines Kindes

Nachweis Pflegebedürftigkeit einer angehörigen Person

Alter Kind 1:

Alter Kind 2:

Alter Kind 3:

3

Nutzung der Fördermittel

Bitte geben Sie an, wofür Sie die Fördermittel nutzen möchten.

Mehrfachnennungen möglich:

- (professionelles) Lektorat von wissenschaftlichen Beiträgen
- WHK/SHK-Mittel für Literaturrecherche/ Unterstützung in der Forschung (z.B. Dateneingabe, Transkription usf.)
- technische Ausstattung für Digitalisierungen (z. B. Scanner)
- Reduzierung der Lehrbelastung durch die Finanzierung von Lehraufträgen
- Kosten für Übersetzer:innendienstleistungen
- Reisemittel
- Druckkostenzuschüsse
- weiteres:

4

Karriere- bzw. Qualifikationsstand

Wir bitten Sie, Ihren Karriere- bzw. Qualifikationsstand sowie Ihre nächsten Karriereziele bzw. den Stand des derzeitigen Forschungsprojekts auf geeignete Weise zu beschreiben.

Bitte erläutern Sie konkret, wie Sie mit Hilfe der beantragten Unterstützung (z.B. SHK/WHK, Lehraufträge, Reisemittel) Ihre Ziele erreichen wollen.

Bitte fügen Sie Ihren wissenschaftlichen Lebenslauf mit vollständiger Publikationsliste bei.

5

Angaben zur beantragten Förderungshöhe

Beantragte Förderungshöhe
(maximale Fördersumme 3.000 Euro pro Antrag)

Geplanter Zeitraum zur Verausgabung

6 Weitere Förderung

Wurden Sie bereits durch das Programm „Mehr Zeit für Wissenschaft“ gefördert?

- Ja
- Nein

7 Unterschrift antragstellende Person

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass sämtliche in diesem Formular gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Datum, Unterschrift der antragstellenden Person

8 Kontakt und Beratung

Für Rückfragen können Sie sich gern an uns wenden:

Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften
Gleichstellung
Prof. Dr. Elisabeth Tiller
Prof. Dr. Dorothee Wieser
Email: gleichstellung.gsw@tu-dresden.de

9 Checkliste (nur von der Hochschule auszufüllen)

	Die/der Antragsteller:in wurden noch nicht im Rahmen von "Mehr Zeit für Wissenschaft" gefördert.
	Eine Kopie der Geburtsurkunde/n des Kindes / der Kinder wurde eingereicht.
	Eine Kopie eines geeigneten Nachweises über die Behinderung / chronischen Erkrankung eines Kindes wurde eingereicht
	Eine Kopie eines geeigneten Nachweises über die Pflegebedürftigkeit einer angehörigen Person wurde eingereicht.
	Ein wissenschaftlicher Lebenslauf mit vollständiger Publikationsliste wurde beigelegt.

Datum, Name, Vorname in Druckbuchstaben, Unterschrift Mitarbeiter:in